



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: August 2020



Foto: Christian Alberti

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer

Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail:

info@guenzach.de

Internet:

www.guenzach.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00

Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.07.2020

Bürgermeisterin Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 07.07.2020 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte sind anwesend.)

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.06.2020 wurde am 07.07.2020 dem Gemeinderat zugestellt.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.06.2020

Beschluss:

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmung: 13:0.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

▪ **Bauanträge**

Reinhold Schindele, 87634 Günzach – Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf bestehendem Fahrsilo auf Fl. Nr. 152, Gemarkung Günzach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf bestehendem Fahrsilo Reinhold Schindele auf Fl. Nr. 152 Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Der Bauantrag wird der Wassergemeinschaft Immenthal/Sellthüren vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 12:1.

Aloisia Sieber, 87634 Günzach – Wohnhausneubau mit Carport auf Fl. Nr. 417/4, Gemarkung Günzach

Derzeit ist am geplanten Bauort (Bahnhofplatz) noch keine Hausnummer vergeben. Dies wird nach der Beschlussfassung veranlasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Wohnhausneubau mit Carport Aloisia Sieber auf Fl. Nr. 417/4 Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

Vergabe von Hausnummer für das Grundstücke Fl. Nr. 417/4

Frau Hofer schlägt vor, die Hausnummer Bahnhofplatz 5 a zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für das Grundstück Fl. Nr. 417/4 die Hausnummer „Bahnhofplatz 5 a“.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

Vollzug des Waldgesetzes für Bayern, Antrag auf Erteilung einer Rodungsgenehmigung gem. Art. 9 Abs. 2 Satz 1 BayWaldG für den Wald auf dem Grundstück Fl. Nr. 1183/0 in der Gemarkung Günzach, Gemeinde Günzach

Frau Hofer verweist hier auf den Flächennutzungsplan. Das betreffende Waldstück ist als landschaftsprägend gekennzeichnet. Frau Hofer stimmt der Rodung daher nicht zu.

Die Bürgermeisterin stellt ihren Standpunkt zur Diskussion.

Gemeinderat Rudolf Rauscher zweifelt die Begründung an. Die Gemeinde Günzach gibt hier nur eine Stellungnahme ab. Die Entscheidung liegt beim Landratsamt. Das Forstamt hat die Zustimmung gegeben.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich die Gemeinderäte Rudolf Rauscher, Hans Ganser, Manfred Vetter, Manfred Dorn, Uwe Schröder und Salih Sürer.

Herr Waibel gibt hier noch zusätzlich die Information, dass der Standort auf dem Flurstück vom Antragssteller kein optimaler Standort für einen Wald ist. Er ergänzt, dass er verstehen kann, dass man Flächen bei der aktuellen Lage zur landwirtschaftlichen Nutzung hernimmt. Daher kann er der Rodung auch zustimmen, räumt aber ein, dass die Bedenken von Frau Hofer nicht ganz unberechtigt sind. Seine Anregung wäre, dass alle Waldbesitzer an den Beständen arbeiten. Gemeinderat Rauscher schließt sich hier dem Meinungsbild von Herrn Waibel an.

Bürgermeisterin Frau Hofer weiß um die Probleme der Landwirte bezüglich Flächen. Trotzdem hält sie daran fest, dass Waldstücke für die Gemeinde Günzach eine prägende Wirkung haben und sich auf das Klima auswirken. Sie hebt hervor, dies bei der Entscheidung zu berücksichtigen. Sie fragt ab, es noch weitere Diskussionsansätze zum Rodungsantrag gibt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Günzach stimmt dem Antrag auf Rodung des Fl. Nr. 1183/0 zu.

Abstimmungsergebnis: 10:3.

Kindergarten „Die Fußstapfen“ – erweiterte Betriebserlaubnis

Bürgermeisterin Frau Hofer erklärt, dass mit Bescheid vom 10.06.2020 vom Landratsamt Ostallgäu die Gemeinde Günzach eine befristete Betriebserlaubnis für den Kindergarten „Die Fußstapfen“ vom 01.09.2020 bis 31.08.2022 zur Erweiterung erhalten hat. Der Antrag hierzu wurde von der Gemeinde Günzach am 08.05.2020 gestellt. Der Antrag wurde aufgrund der hohen Anmeldezahlen und des Betriebs einer integrativen Kindergartengruppe gestellt.

Aktuell sind 46 Regelkinder, 4 Kinder mit Migrationshintergrund und 3 Integrations-Kinder im Kindergarten und 9 in der Kinderkrippe angemeldet (Stand: 06.07.2020).

Der Kindergarten wird es in der Praxis so lösen, dass die ehemalige Turnhalle des Kindergartens (Spibe) als weiterer Gruppenraum genutzt wird.

Gemeinderat Herr Vetter interessiert, ob alle angemeldeten KITA-Kinder aus der Gemeinde Günzach sind.

Bürgermeisterin Frau Hofer führt aus, dass der Großteil aus der Gemeinde Günzach ist. Ein kleiner Anteil sind Kinder vom Personal und Kinder aus der Umgebung, bei denen sich die Eltern bewusst für das Konzept in der KITA Günzach entschieden haben. Frau Hofer hält aber auch fest, dass aktuell jedes Günzacher Kind einen Platz bekommt. Zum Kindergarten gibt es im nichtöffentlichen Teil auch noch einen Tagesordnungspunkt.

Verschiedenes

- **Terminankündigung nächste Gemeinderatssitzung**

Diese findet turnusgemäß am Dienstag, 11.08.2020, im Gemeindesaal statt.

- **Gemeindeschlüsselzuweisung 2020**

Schreiben vom Bayerischen Landesamt für Statistik vom 06.07.2020:

Am 15.07.2020 wird die 1. Hälfte der 3. Rate der Gemeindeschlüsselzuweisung (statt 15. September 2020) ausbezahlt: Auszahlungsbetrag: **37.720,50 Euro**.

Frau Hofer informiert, dass die Rate wegen der Coronakrise früher als geplant ausbezahlt wird.

- **Straßenausbaupauschale 2020**

Bescheid vom 15.06.2020 vom Bay. Landesamt für Statistik.

Die Gemeinde Günzach erhält für das Haushaltsjahr 2020 eine Straßenausbau-Pauschale in Höhe von 11.681,00 Euro. Frau Hofer erläutert die Zusammensetzung der Pauschale.

Die Gemeinden sollen eine Entschädigung für die entgangenen Einnahmen durch die Straßenausbaubeitragsatzung erhalten. Die Gemeinde Günzach kann die Pauschale nutzen wie sie möchte.

Gemeinderat Herr Fischer moniert sehr stark die Höhe der Summe. Diese ist viel zu gering zum Aufwand, der entgegensteht.

Bürgermeisterin Frau Hofer geht hier im Gleichklang mit Herrn Fischer, erläutert aber, dass hier das Fehlen der Satzung der Knackpunkt ist. Gemeinden, die eine Satzung haben, sind bessergestellt.

Zuweisungen an die Gemeinden nach Art. 13h BayFAG
Straßenausbaupauschalen für das Haushaltsjahr 2020
Bayerisches Landesamt für Statistik
Sg 43

Anlage zum Bescheid vom 15. Juni 2020
777138 Günzach

Finanzmasse	Finanzmasse 2020	85.000.000 €
	- benötigte Mittel für die Erhöhung auf den Mindestbetrag	483.874 €
	- Saldo der Hinzurechnungen bzw. Abzüge nach Korrekturen (§ 15 Abs. 3 Satz 3 FAGDV)	0 €
	= Verbleibende Finanzmasse für die Verteilung	84.516.126 €
	25 % nach Einnahmen (= Teilmasse Einnahmen)	21.129.031 €
75 % nach Siedlungsflächen (= Teilmasse Siedlungsflächen)	63.387.095 €	
Einnahmen ¹⁾	Durchschnittliche Einnahmen der Gemeinde (€) * 100 = Anteilssatz der Gemeinde (%)	
	Durchschnittliche Einnahmen in Bayern (€)	
	→ 0,00 € / 54.495.453,63 € * 100 = 0,000000 %	
	Anteilssatz der Gemeinde (%) * Teilmasse Einnahmen (€) = Zuweisungsbetrag nach Einnahmen (€)	
→ 0,000000 % * 21.129.031 € = 0 €		
Zuweisungsbetrag nach Einnahmen	0 €	
Siedlungsflächen ²⁾	Siedlungsfläche der Gemeinde 2018:	98,45 ha
	Korrektur der Siedlungsfläche für Vorjahre:	0,00 ha
	Maßgebliche Siedlungsfläche der Gemeinde	98,45 ha
	Maßgebliche Siedlungsfläche der Gemeinde (ha)	
	Summe der maßgeblichen Siedlungsflächen der Gemeinden in Bayern (ha)	
	→ 98,45 ha / 534.229,57 ha * 100 = 0,018428 %	
	Anteilssatz der Gemeinde (%) * Teilmasse Siedlungsflächen (€) = Zuweisungsbetrag nach Siedlungsflächen (€)	
→ 0,018428 % * 63.387.095 € = 11.681 €		
Zuweisungsbetrag nach Siedlungsflächen	11.681 €	
Berechnete Straßenausbaupauschale 2020 für die Gemeinde Günzach	11.681 €	
Soweit die berechnete Straßenausbaupauschale einen Mindestbetrag von 10.000 € unterschreitet, wird sie auf diesen Mindestbetrag erhöht.		
Straßenausbaupauschale 2020 für die Gemeinde Günzach	11.681 €	

In der nachfolgenden Diskussion bekunden die Gemeinderäte Stefan Fischer, Rudolf Rauscher, Hans Ganser, Uwe Schröder und Salih Sürer ihre Unzufriedenheit über die Höhe der Pauschale und regen an, dass Thema in weiteren Gremien publik zu machen.

- **Sanierung der Staatsstraße 2012 Albrechts – Kraffisried**

Frau Hofer informiert hier über eine angepasste Terminalschiene.

Halbseitige Sperrung vom 13.07.2020 bis 31.07.2020 und vom 31.08.2020 bis 04.09.2020 (Fahrtrichtung Obergünzburg ist gesperrt).

Vollsperrung 03.08.2020 bis 28.08.2020 (die Maßnahme wird hier eine Woche vorgezogen).

Die aktuelle Umleitung wird aufgezeigt. Diese geht nun über Kempten und nicht über Wildpoldsried. In der Juli-Gemeindeblattausgabe ist noch die alte, bis dato gültige Umleitung veröffentlicht.

Die Gemeinderäte Rudolf Rauscher, Manfred Vetter, Helmut Waibel, Stefan Fischer, Uwe Schröder, Manfred Dorn und Andreas Egger diskutieren über mögliche Folgen, sollten sich Autofahrer nicht an die offizielle Umleitung halten und Feld-/Waldwege bzw. Forstwege unerlaubt nutzen.

- **Bestellung Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragter**

Frau Hofer fragt Vorschläge für die jeweiligen Beauftragten ab.

Herr Rothermel teilt mit, dass Frau Reiter Julia ihn für den Bereich „Jugend“ unterstützen würde.

Herr Ganser erklärt, er würde sich für den Bereich „Senioren“ zur Verfügung stellen, gemeinsam mit einem zweiten Beauftragten.

Frau Hofer nimmt auch Herrn Uwe Schröder wohlwollend für den Bereich „Senioren“ auf die Liste.

Der Beschluss wird nochmals auf den Herbst vertagt.

- **Auszeichnung mittelständischer Unternehmen**

Die „*TOP 100 compamedia GmbH*“ sucht mittelständische Unternehmen, die der Corona-Krise mit guten Ideen und Teamspirit getrotzt haben.

Frau Hofer nimmt im Ergebnis aus dem Gemeinderat mit, dass das Gremium hier keine Vorschläge für die Gemeinde Günzach abgibt.

- **Anschlagtafel/Willkommenstafel**

Hier wurde Kontakt mit der Musikkapelle aufgenommen.

Gemeinderat Herr Dorn informiert, dass er hier mit der Musikkapelle bezüglich eines Prototyps und den Standorten sprechen wird.

- **Vorschlag für das Ehrenzeichen des Landkreises Ostallgäu**

Beschluss:

Der Gemeinderat schlägt Herrn Ganter Bruno vom Musikverein für das Ehrenzeichen 2020 vor.

Abstimmung: 13:0.

- **Infotafeln ehemaliger AÜW Turm in Sellthüren**

Ein passender Standort wird in Sellthüren gesucht.

- **Baumfällung am Bahnhofplatz**

Frau Hofer berichtet, dass am Bahnhofplatz von privat drei Fichten gefällt wurden. Das Landratsamt ist darüber in Kenntnis gesetzt worden.

- **Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte**

Die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte werden für die September-Sitzung aufbereitet.

Wünsche und Anfragen

- **Geschwindigkeitsmessgerät**

Gemeinderat Herr Waibel regt an, dass bei diesem Termin auch die Waldränder an den Gemeindeverbindungsstraßen thematisiert werden und in Albrechts ein neuer Standort für das Geschwindigkeitsmessgerät gesucht werden soll.

- **Löschwasserstelle / Sellthüren**

Herr Waibel spricht die Löschwasserstelle in Sellthüren an.

Bürgermeisterin Hofer schlägt vor, hier mit dem FFW-Kommandant und Herrn Hofer Peter einen Termin zu vereinbaren und den Vorschlag der Gemeinderäte Dorn, Fischer, Rauscher, Vetter und Waibel durchzusprechen.

- **Mülleimer in Bushaltestellen**

Gemeinderat Herr Sürer wirft die Frage in die Runde, warum es in Bushäuschen keine Mülleimer gibt.

Herr Dorn wird Angebote für Mülleimer einholen.

Gemeinderat Uwe Schröder erkundigt sich nach der Zuständigkeit der Reinigung der Buswartehäuschen.

- **Bankettarbeiten Sellthüren**

Herr Rothermel möchte wissen, ob die Gemeinde auch Bankettarbeiten Richtung Sellthüren (links und rechts) durchführt bzw. wer dafür zuständig ist.

Frau Hofer führt aus, dass dies durch den Bauhof erledigt wird.

Gemeinderat Herr Rauscher ergänzt, dass vor 2014 schon einmal eine Sanierung stattgefunden hat.

Manfred Dorn in seiner Funktion als Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Günzach prüft den aktuellen Zustand immer und setzt große Löcher instand.

Frau Hofer wird dieses Thema im Bauausschussgremium aufgreifen.

Von den Gemeinderäten Waibel, Ganser, Rauscher, Sürer und Rothermel kommen weitere Diskussionsbeiträge.

Gemeinderat Herr Wölfle erkundigt sich nach der Haftung.

Frau Hofer nimmt auch diesen Punkt mit in den Bauausschuss.

- **Wiesengraben**

Gemeinderatsmitglied Herr Rothermel spricht den Graben in der Wiesenstraße an. Diesen mäht die Gemeinde nur im einjährigen Turnus. Hier haben sich Anlieger beschwert, dass hier dreimal bis viermal im Jahr zu mähen wäre.

Herr Rauscher gibt noch die Info, dass hier in der Regel einmal im Jahr gemulcht wird. Heuer war dies nicht möglich, weil das Gras zu hoch ist, wird aber im September nachgeholt.

Herr Dorn berichtet in seiner Funktion als Bauhofmitarbeiter, dass der Graben schwierig ist. Dieser wurde schon in der Vergangenheit so häufig ausgebaggert, dass er kein Gefälle mehr hatte.

Wasserrechtlich darf man nur zu bestimmten Zeiten ausbaggern, da man hier eine befestigte Nabe braucht. Durch das einmalige Mulchen pro Jahr kann sich eventuell wieder ein Gefälle ausbilden.

Bürgermeisterin Hofer schildert, dass im Wiesengraben das Auffanggitter/ -rechen angepasst wurde. Der Bauhof kontrolliert das Gitter/den Rechen regelmäßig, ob hier das Wasser abfließen kann.

▪ **Straße zum Tennisheim**

Herr Rothermel fragt bei Frau Hofer nach dem Stand der Planung der Straße zum Tennisheim. Er wurde hier von Anwohnern angesprochen.

Frau Hofer erläutert, dass hier bereits mit dem LEW (wegen Verlegung Oberleitung unterirdisch) gesprochen wurde und dass die Straße im Plan ist.

▪ **Wanderweg nach Mittelberg**

Gemeinderatsmitglied Herr Wölfle knüpft an das Thema Mulchen und Mähen an. Nach Mittelberg verläuft ein wunderschöner Wanderweg.

Frau Hofer stellt fest, dass ihres Wissens der Weg nicht gemeindlich gepflegt wird.

Gemeinderat Wölfle weist darauf hin, dass der Weg früher vom unmittelbaren Anlieger gemäht wurde.

Termine im August und September

19.08.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
20.08.	Letzter Abgabetermin Sperrmüllkarte für Abholzeitraum 14. - 25. September
20.08.	Rotes Kreuz, Blutspende, Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 4, 15:30 – 20:30 Uhr
02.09.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
08.09.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 20:00 Uhr
11.09.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uh
16.09.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr

	Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)
--	--

Ereignisse und Feierlichkeiten in der Gemeinde
Zwei Goldene Hochzeiten im Juli



50 Jahre Seite an Seite – allen Grund zum Feiern
hatte aus diesem Anlass Ehepaar Karin und Dieter Schelkmann

Unser 2. Bürgermeister Salih Sürer hat die beiden
in Sellthüren besucht und die Glückwünsche und Präsente
der Gemeinde überreicht, die Enkelkinder
haben das Jubelpaar beim Fototermin „unterstützt“



Ebenso zurückblicken auf
50 gemeinsame Ehejahre dürfen
Edith und Martin Hartmannsberger
Unsere 1. Bürgermeisterin Wilma
Hofer wurde von den beiden
erfreut empfangen und
überbrachte Glückwünsche und
Präsente der Gemeinde
- Auf Wunsch ohne Foto-

90. Geburtstag und Trauung im August



Eine besondere Ehre –
Unsere 1. Bürgermeisterin
Wilma Hofer darf
Frau Gisela Milnikel zu
ihrem 90. Geburtstag
gratulieren,
natürlich mit Blumen und
einem kleinen Präsent der
Gemeinde

Den Bund für´s Leben
geschlossen haben Bianca
Eisenschmid und Michael
Schmalholz – wir wünschen der
jungen Familie alles Gute für die
gemeinsame Zukunft!





Neubau Ellenberger **Durchlass/Straßensanierungsarbeiten** **Straßensperrung**

Wegen des Neubaus des Ellenberger Durchlasses und der anschließenden Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet Wildpoldsried besteht seit 17. August 2020 eine Vollsperrung am Kreisverkehr (Sportplatz) in Richtung Eufnach / Günzach. Die Strecke ist von beiden Seiten für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet „Günzacher Straße“ bis einschließlich Pflanzenmarkt Schellheimer ist vom Kreisverkehr aus möglich. Die Vollsperrung wird voraussichtlich bis Weihnachten notwendig sein. Die Umleitung wird ausgeschildert. **Wir bitten um Beachtung.**

Gemeinde Wildpoldsried

Kemptener Straße 2 - 87499 Wildpoldsried –
Tel. 08304/9205-17 - Fax 08304/9205-20

www.wildpoldsried.de



Öko-Modellregion Günztal

Pressemitteilung

Streuobstbäume als artenreiche Lebensräume, die man schmeckt!

Öko-Modellregion Günztal und Streuobst-Engagierte setzen sich für die Bewahrung und Förderung von Streuobstwiesen ein.

Ottobeuren, 12.08.2020. **Bei einem Vernetzungstreffen haben sich die Öko-Modellregion Günztal und Engagierte aus unterschiedlichen Kreisen über Aktivitäten und Ideen rund um Streuobst, Streuobstwiesen und Biodiversität ausgetauscht und darüber diskutiert, wie gemeinsam die Streuobstkultur in der Region weiterentwickelt werden kann.**

Die Öko-Modellregion Günztal hatte zu einem Kennenlernen und Austausch von Streuobst-Engagierten eingeladen. Die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege der Landkreise Unterallgäu und Ostallgäu gaben zunächst einen Überblick zu Streuobst. Anschließend stellten die rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedlicher Initiativen wie BUND Naturschutz Gruppen, Obst- und Gartenbauvereine, Landschaftspflegeverband sowie Privatpersonen ihr Engagement im Bereich Streuobst vor. Die Bandbreite der Aktivitäten von Anpflanzungen über Pflege, Ernte und Verarbeitung bis hin zu Obstausstellungen verschiedener Sorten war breit gefächert.

Streuobst bedeutet Artenvielfalt, Heimat und Geschmack

Für die Biodiversität spielen Streuobstwiesen eine herausragende Rolle. Streuobstbestände bieten über 5.000 Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und stellen somit eines der artenreichsten Kulturbiotope Mitteleuropas dar. Daneben sind Streuobstwiesen ein prägendes Element unserer Kulturlandschaft. Für die Günztaler

Streuobst-Engagierten bedeutet Streuobst vor allem einen artenreichen Lebensraum für Natur und Mensch sowie eine große Geschmacksvielfalt und purer Genuss!

Öko-Modellregion stellt Aktion „Baum sucht Pate“ vor

„Im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen sind in den letzten Jahren viele neue Streuobstwiesen auf kommunalen Flächen entstanden. Viele Gemeinden in der Öko-Modellregion Günstal stehen jedoch vor dem Problem, dass sich niemand um den Großteil ihrer Streuobstbäume kümmert“, erklärt Rebecca Schweiß, Projektmanagerin der Öko-Modellregion. Dort setzt die Öko-Modellregion an und unterstützt die Gemeinden. Die Vermittlung von Baumpatenschaften kann eine Chance sein, die vorhandenen Streuobstbestände zu erhalten und zu nutzen. Die Aktion läuft in den kommenden Wochen an.

Streuobstbäume pflegen und wertschätzen

Im Anschluss fand eine lebhafte Diskussion über die Weiterentwicklung der Streuobstkultur in der Region statt. Um das wichtige Kulturgut *Streuobstwiese* langfristig zu erhalten, müssen eine fachgerechte Pflege der Bäume gewährleistet sowie die Wertschätzung und Lust auf Streuobst gesteigert werden, sind sich die Teilnehmer einig.

„Das erste Initiativübergreifende Treffen wurde als sehr bereichernd aufgenommen und es besteht großes Interesse an einem weiteren Austausch, um das Thema Streuobst gemeinsam voranzubringen“, freut sich Rebecca Schweiß.



Das Foto zeigt ein Beispiel für eine Kommunale Streuobstwiese

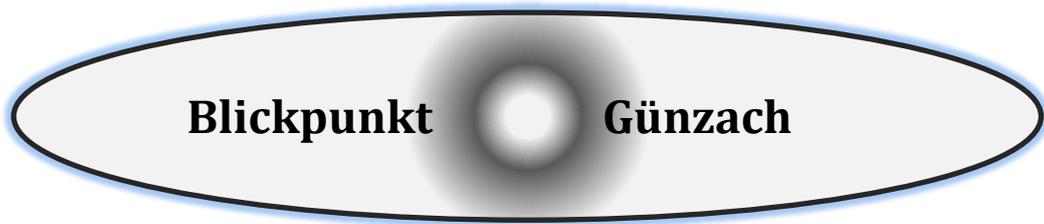
Zur Öko-Modellregion Günstal

Die Öko-Modellregion Günstal ist ein Zusammenschluss von 15 Kommunen aus den Landkreisen Ostallgäu und Unterallgäu, welche sich von Günzach im Süden bis Kettlershausen im Norden entlang der Günz erstreckt.

Insgesamt wirtschaften rund 110 landwirtschaftliche Betriebe nach den Kriterien des ökologischen Landbaus. Durch eine intensivere Vernetzung von Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter und Verbraucher unterstützt die Öko-Modellregion den Ausbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten.

Die Öko-Modellregionen sind ein Baustein des Landesprogramms BioRegio 2020, welche das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für den Ausbau des ökologischen Landbaus in Bayern ins Leben gerufen hat.

Mehr Infos zur Öko-Modellregion unter: oekomodellregion-guenztal.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben wie jedes Jahr bis Oktober Sommerpause und hoffen, dass wir dann wieder unsere Treffen veranstalten können. Bleiben Sie, bis wir uns wiedersehen, gesund!

Die nächsten Termine zum Mittagstisch in netter Runde im Gasthaus Hirsch sind:

**Mittwoch, 19. August 2020,
Mittwoch, 02. September 2020,
Mittwoch, 16. September 2020.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“
der Gemeinde Günzach





München, 12. August 2020

Coronavirus

Informationen für die Eltern

Umgang mit Kindern mit leichten Krankheitssymptomen

Aufgrund des fragilen Infektionsgeschehens und insbesondere zum Schutz der Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen gilt im Rahmen des eingeschränkten Regelbetriebs seit dem 1. Juli 2020, dass Kinder mit Symptomen einer akuten, übertragbaren Krankheit die Kindertageseinrichtungen nicht betreten dürfen.

Mit dem 1. September erfolgt – bei stabilem Infektionsgeschehen – die Rückkehr in den Regelbetrieb. Aus epidemiologischer Sicht ist bei leichten Krankheitssymptomen von Kindern dann ein Ausschluss aus der Kindertagesbetreuungseinrichtung nicht länger erforderlich.

Um auch künftig bei einer ungünstigen Entwicklung des Infektionsgeschehens einen präventiven Ausschluss von Kindern schon bei leichten Krankheitssymptomen zu vermeiden, ist vorgesehen, örtlich begrenzt nach Maßgabe eines Stufenplans zu reagieren. Welche Stufe vorliegt bzw. wie auf welche Gefährdungslage zu reagieren ist, geben die Gesundheitsämter vor.

Es werden folgende Phasen unterschieden:

- **Stufe 1 – Grüne Phase:** Regelbetrieb
- **Stufe 2 – Gelbe Phase:** Eingeschränkter Betrieb
- **Stufe 3 – Rote Phase:** Eingeschränkte Notbetreuung

Anhand dieser Stufen entscheidet sich auch, wie mit Kindern mit leichten Krankheitssymptomen umgegangen wird:

Wir bitten Sie, Ihr Kind in keinem Fall in die Kindertageseinrichtung zu bringen, wenn das Kind krank ist und z.B. folgende Krankheitszeichen hat: Fieber, Durchfall, starke Bauchschmerzen, Hals- und Ohrenschmerzen, starken Husten.

Kinder mit milden Krankheitssymptomen wie Schnupfen ohne Fieber oder gelegentliches Husten dürfen aus epidemiologischer Sicht in **Stufe 1** und **Stufe 2** die Kindertageseinrichtungen besuchen.

Bei **Stufe drei** ist die Zahl der Kinder, die die Einrichtung besuchen dürfen, generell zu beschränken. Soweit Kinder im eingeschränkten Notbetrieb die Einrichtung grundsätzlich besuchen dürfen, aber milde Krankheitssymptomen aufweisen, dürfen die Kinder die Einrichtung nur nach einem negativen Corona-Test betreten.

Verschlechtert sich der Allgemeinzustand des Kindes während des Besuchs, bitten wir Sie, Ihr Kind möglichst rasch von der Kindertageseinrichtung abzuholen. Sie können Ihr Kind dann wieder in die Kindertageseinrichtung bringen, wenn es wieder in einem guten Allgemeinzustand ist und die Symptome abgeklungen sind, insbesondere Fieberfreiheit besteht.

Die Vorlage eines Attestes wird seitens des Familienministeriums nicht gefordert.

Uns ist bewusst, dass Sie als Eltern in den letzten Monaten besonders gefordert und belastet waren. Wir möchten uns daher ganz ausdrücklich für Ihre Geduld und Disziplin bedanken.

10 ABC-Schützen verlassen zum Schuljahr 2020/2021 den Günzacher Kindergarten „Die Fußstapfen“

Von der Gemeinde gab es aus diesem Anlass ein kleines Überraschungstütchen, welches unsere 1. Bürgermeisterin Wilma Hofer den Vorschulkindern überreichte

Wir wünschen den künftigen Schülerinnen und Schülern nochmals alles Gute für den bevorstehenden Schulstart!!




Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie 2. Halbjahr 2020

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
Zeit für Brei - Vortrag	Dienstag, 22.09.2020	14:00 bis 15:30 Uhr	ONLINE
Raus in die Natur und an die frische Luft! – Bewegung draußen für Kinder ab 2 Jahren und Eltern	Donnerstag, 24.09.2020	14:30 bis 17:00 Uhr	Treffpunkt: Schießstattstraße, Parkplatz am Schützenheim, 86807 Buchloe
Raus in die Natur und an die frische Luft! – Bewegung draußen für Kinder ab 2 Jahren und Eltern	Freitag, 25.09.2020	14:30 bis 17:00 Uhr	Treffpunkt: Unterer Parkplatz am Weiher Hagenmoos, 87634 Obergünzburg
Der gute Start in den Tag: ein ausgewogenes Frühstück – Vortrag mit Kochvorführung für Eltern	Dienstag, 29.09.2020	09:00 bis 11:00 Uhr	Familienstützpunkt Obergünzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Ganz entspannt vom Brei zum Familienessen – Vortrag	Mittwoch, 30.09.2020	09:30 bis 11:00 Uhr	ONLINE
Zeit für Brei – Vortrag mit Diskussion	Freitag, 09.10.2020	10:00 bis 11:30 Uhr	Familienstützpunkt Buchloe im Kinderschutzbund Ortsverband Buchloe, Adolf-Müller-Str. 7, 86807 Buchloe
Wie Kinder auf den Geschmack kommen... – Vortrag	Freitag, 16.10.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	ONLINE
Suppen, Eintöpfe & Co. – Kinder ausgewogen und vollwertig ernährt! – Vortrag mit Kochvorführung für Eltern	Mittwoch, 21.10.2020	09:30 bis 12:00 Uhr	AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1 87600 Kaufbeuren
Kleinkinderernährung kompakt und saisonal / Herbst/Winter – Vortrag mit Kochvorführung für Eltern	Donnerstag, 22.10.2020	09:30 bis 12:00 Uhr	AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1 87600 Kaufbeuren
Was kommt nach dem Brei? – Vortrag mit Diskussion	Freitag, 23.10.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	Familienstützpunkt im AWO Familienforum Füssen, Spitalgasse 8, 87629 Füssen

Günzacher Gemeindeblättle

Essen für unterwegs – gesunde Snacks Vortrag mit Kochvorführung für Eltern	Montag, 26.10.2020	14:30 bis 17:00 Uhr	Familienstützpunkt Buchloe im Kinderschutzbund Ortsverband Buchloe, Adolf-Müller-Str. 7, 86807 Buchloe
Zeit für Brei – Vortrag mit Diskussion	Dienstag, 10.11.2020	14:30 bis 16:00 Uhr	AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1 87600 Kaufbeuren
Fingerfood statt Babybrei – Vortrag	Mittwoch, 11.11.2020	09:30 bis 11:00 Uhr	ONLINE
Was kommt nach dem Brei? – Vortrag mit Diskussion	Donnerstag, 12.11.2020	09:30 bis 11:00 Uhr	AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1 87600 Kaufbeuren
Kinderlebensmittel - sinnvoll oder unnötig? – Workshop für Eltern	Freitag, 13.11.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	Familienstützpunkt im AWO Familienforum Füssen, Spitalgasse 8, 87629 Füssen
Zeit für Brei – Praxis Beikost Einführung – Kochvorführung	Dienstag, 17.11.2020	14:30 bis 16:30 Uhr	AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1 87600 Kaufbeuren
Was kommt nach dem Brei – Kochvorführung	Donnerstag, 19.11.2020	09:30 bis 11:30 Uhr	AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1 87600 Kaufbeuren
Wie Kinder auf den Geschmack kommen – Vortrag	Dienstag, 24.11.2020	14:00 bis 15:30 Uhr	ONLINE
Was kommt nach dem Brei? – Vortrag mit Diskussion	Donnerstag, 03.12.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	Familienstützpunkt Obergünzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Bewegungsspaß für Babys – Bewegung drinnen für Babys bis 12 Monate und Eltern, auch für werdende Eltern	Dienstag, 08.12.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	Familienstützpunkt Obergünzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren,
Frau Sabine Häberlein, 08341-9002-1220
Anmeldung bitte unter www.weiterbildung.bayern.de oder telefonisch.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten
Kaufbeuren
Am Grünen Zentrum 1
87600 Kaufbeuren

Telefon 08341 9002-0
Telefax 08341 9002-1050
E-Mail [poststelle@aelf-
kf.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-kf.bayern.de)
Internet www.aelf-kf.bayern.de

Besuchszeiten
Mo - Fr 08:15 - 11:30 Uhr
Do 13:30 - 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Familienstützpunkt Obergünzburg



Mit Einschränkungen und unter Beachtung entsprechender Hygieneregeln finden im Familienstützpunkt untenstehende Angebote statt.

Folgendes ist aufgrund der Corona-Auflagen zu beachten (Stand Redaktionsschluss):

- Zu allen Angeboten ist eine Anmeldung erforderlich
- Die Anmeldekontakte sind dem jeweiligen Angebot zu entnehmen
- Bitte Kinder bei der Anmeldung mit angeben
- Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten
- Bitte bereits bei der Anmeldung einen Telefonkontakt angeben
- Informieren Sie sich bitte auf der Internetseite www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg zu den Hygieneregeln und Teilnahmebedingungen sowie unter der Rubrik „Aktuelle Hinweise anlässlich Corona“ zu den jeweiligen Aktualisierungen

Der Familienstützpunkt ist für Anfragen & Beratungen rund um familienrelevante Themen zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	08:00 - 10:00
Dienstag	08:00 - 11:00
Donnerstag	07:45 - 08:45

Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte zunächst telefonisch unter 0152 - 56 79 02 28 einen Termin.

Zudem können Anliegen wie gewohnt an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de gestellt werden.

Weitere Infos finden Interessierte außerdem hier:

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

Programmpunkte im September:

- **15. September KLEINE Info-Welt (09:30 – ca. 10:00 Uhr)**
GUT GEWICKELT UND SCHÖN GEREGELT - Nachhaltigkeit beim Wickeln und der Monatshygiene & Familiencafé

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Bald verschwinden viele Produkte, die bisher in Familienhaushalten zu finden waren wie z.B. Wattestäbchen oder Trinkhalme. Denn Einwegprodukte, für die es umweltfreundlichere Alternativen gibt, werden voraussichtlich Anfang 2021 vom Markt genommen.

Ab diesem Zeitpunkt müssen auch alle Monatshygieneprodukte eine gut sichtbare Kennzeichnung führen, die auf die negativen Umweltauswirkungen einer unsachgemäßen Entsorgung dieser Produkte hinweist, denn 90% der am Markt erhältlichen Menstruationsprodukte bestehen zu einem Großteil aus Kunststoffen und sind nicht biologisch abbaubar.

Bis ein Kind trocken wird, verbraucht es ca. 4500 bis 6500 Wegwerfwindeln - dies entspricht ca. 1 - 1,5 Tonnen Müll. Daher entscheiden sich immer mehr Familien, auf Stoffwindeln umzustellen.

Doch nicht nur der ökologische Fußabdruck steht beim Wechsel auf alternative Formen der Monatshygiene und beim Wickeln des Babys oder Kleinkindes für viele Familien im Vordergrund, sondern auch der Gesundheitsaspekt. Bei diesem Kurzvortrag bietet sich die Möglichkeit über solche Alternativen zu informieren.

Referentin: Anna Schäffeler, Chemikantin, zertifizierte Stoffwindelberaterin, Beraterin Monatshygiene

Hinweis:

Der Landkreis Ostallgäu unterstützt die Ausstattung des Kindes mit Stoffwindeln und Windelhosen mit einem einmaligen Zuschuss von 50,- €

Anmeldung:

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

- **ab 17.September – 22.Oktober 8:45 – 10:15**
PEKIP für Kinder geboren Juni- Juli 20

Beim Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) lernt man im Austausch mit anderen Eltern und der Gruppenleiterin von- und miteinander. Man bekommt Antworten, Anregungen und Unterstützung für den Alltag mit den Babys.

PEKiP begleitet die Familien mit Spiel- und Bewegungsanregungen und die Eltern können die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Kindes bewusst wahrnehmen.

In der PEKiP-Gruppe hat das Baby die Möglichkeit, seine neu gewonnenen Fähigkeiten und seinen Forschergeist auszuprobieren – auch im Kontakt zu Gleichaltrigen. In dieser Zeit sind die Babys nackt, damit sie sich freier bewegen können.

Kurskosten: 99,00 €

Teilnehmer aus dem Ost- und Unterallgäu erhalten einen Kurszuschuss von 50 %. Es kann außerdem der Elternkursgutschein der KoKi OA und KE eingelöst werden.

Anmeldung:

Martina Fischer, 08372 – 97 29 28, fischermar-tina@gmx.de

- **22.September 09:00 – 11:00 Uhr**
STILLBERATUNG UND FAMILIENCAFÉ für (werdende) Mütter

Kostenfreie* Still- und Ernährungsberatung mit Hebamme Michaela Stöckle.

Hier gibt es die Möglichkeit zur Beratung zu folgenden Themen:

- Stillvorbereitung (bereits während der Schwangerschaft)
- Grundlagen des Stillens
- Stillbeginn und praktische Handhabung (z. B. Stillpositionen)
- Vorbeugen von Stillschwierigkeiten
- Umgang bei Problemen –
- Übergang vom Stillen (Flaschennahrung) zur Beikost

*bestimmte Beratungen fallen unter die Kategorie Krankenkassenleistung. Daher bitte Versicherungskärtchen bereithalten

Anmeldung:

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

- **25.September 14:30 – 17:00 Uhr**
RAUS IN DIE NATUR UND AN DIE FRISCHE LUFT mit dem AELF

Kostenfreies Bewegungsangebot – draußen – für Kinder ab 2 Jahren mit (Groß-) Eltern
Spiel und Spaß bei jedem Wetter.

Kinder bewegen sich grundsätzlich gern und lernen mit dem ganzen Körper. Spielerische Bewegungen in der Natur und im Freien fördern eine gesunde Entwicklung und machen Ihr Kind stark! Richtig angezogen, macht Bewegung bei jedem Wetter im Freien Spaß. Eltern bekommen Ideen für Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien, die auch bei Regen die Sonne scheinen lassen.

Es gibt ein gemeinsames Erlebnispicknick: bitte Obst, Gemüse und Getränke mitbringen!

Achtung: Die Wege sind nicht für Kinderwagen geeignet.

Referentin: Ulrike Seifert, Erzieherin

Treffpunkt: Unterer Parkplatz am Freibad Hagenmoos

Nähere Informationen und online Anmeldung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de

- **28.September – 26.-Oktober 19:30 -21:30 Uhr**
KESS ERZIEHEN – WENIGER STRESS. MEHR FREUDE

Ein Elternkurs für Familien mit Kindern von 3-11 Jahren

Der Kurs stellt die Entwicklung des Kindes, gestützt durch Ermutigung und dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Gemeinschaft in den Mittelpunkt.

Mütter und Väter von Kindern im Alter von drei bis elf Jahren erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe. Übungen ermöglichen den Eltern ihren Erziehungsstil weiterzuentwickeln. Konkrete Anregung-en für zu Hause helfen, neu gewonnene Handlungsalternativen direkt in die Erziehungspraxis umzusetzen. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern regt an, sich über den Kurs hinaus gegenseitig zu unterstützen.

Kursleitung: Katja Weh-Gleich

Kurskosten: 50 € als Einzelperson, 80 € für Paare

Teilnehmer aus dem Ostallgäu erhalten einen Kurszuschuss von 50 %.

Anmeldung:

bis spätestens 18.September bei der Kolpingfamilie Obergünzburg:

info@kolping-oberguenzburg.de, 08372 – 26 46

- **29. September 9:00 - 11:00 Uhr**

DER GUTE START IN DEN TAG: EIN AUSGEWOGENES FRÜHSTÜCK

Für Familien mit Kindern ab dem 2. Lebensjahr - Vortrag mit Kostproben

Das Kindergarten- und Schuljahr hat wieder begonnen. Damit Kinder sich körperlich und geistig gut entwickeln, jeden Tag konzentriert und leistungsfähig sein können, müssen sie mit allen Nährstoffen optimal versorgt sein. Die Teilnehmer/-innen lernen mit möglichst wenig Aufwand ein ausgewogenes Frühstück und leckere kindgerechte Zwischenmahlzeiten – egal ob für daheim oder für Kindergarten/für Kinderkrippe – oder die Schule zuzubereiten. Sie erfahren auch, wie Sie die Wünsche Ihres Kindes berücksichtigen können. Anhand der Ernährungspyramide wird der Beitrag von Frühstück und Zwischenmahlzeit zu einer ausgewogenen Ernährung erklärt und die Portionsgrößen für Kinder besprochen.

Referentin: Theresa Michel, Diätassistentin

Kosten: 2 € pro Erwachsener für Lebensmittel

Nähere Informationen und online Anmeldung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren unter

www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de

Berichte, Infos und Einladungen der örtlichen Vereine und Vereine aus dem Günzthal

Letztendlich muss auch das Radrennen in Günzach ausfallen

Nach langen Überlegungen hat sich die gesamte Vorstandschaft des RC Allgäu mit ihren Vorständen Willi Koller und Klaus Görig dazu entschlossen, auch das Radrennen mitten in Günzach, welches für den 19.09.2020 geplant war, abzusagen. Klaus Görig dazu: „Es hat keinen Sinn an einem Rennen festzuhalten mit noch mehr Auflagen. Wir haben ja in normalen Zeiten schon in Günzach Auflagen mit Bauzaun und Verkehrsregelung mit einer Ampel. Jetzt käme nach der aktuellen Verordnung noch dazu, dass keine Zuschauer an der Strecke sein dürften. Ebenso wäre der Verkauf von Getränken, Essen und Kuchen unzulässig. Bei der Anmeldung und den Siegerehrungen muss mit Mund-Nase-Schutz aufgetreten werden und auch die Gratulationen müssten ersatzlos ausfallen. Duschen für die weitangereisten Sportler wäre dann auch nicht möglich“.

Deshalb verzichtet der RC Allgäu auch auf die Durchführung des Radrennens in Günzach. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Veranstaltung ohne die sonst sehr zahlreichen Besucher ihren Flair komplett verlieren würde.

Den zahlreichen Sponsoren, welche den RC Allgäu auch 2020 schon finanziell unterstützt haben, gilt nun der besondere Dank des RC Allgäu. Sie gehen praktisch leer aus und bleiben zum großen Teil doch dem RC Allgäu treu. Der Verein wird die Unterstützung aber auf jeden Fall für die Radrennen verwenden.



Hier hofft der Verein, dass die Sponsoren auch 2021 ihre Unterstützung geben, damit wieder große Radrennen im Ostallgäu stattfinden können.

2020 ist für den RC Allgäu und Klaus Görig kein gutes Jahr. Es sollte der 20. Allgäuer Straßenpreis in Schweinlang sein und das 25. Betten Lima Kriterium in Günzach, dazwischen wäre noch das Radrennen in Pinswang, was der SV Pinswang veranstaltet mit dem RC Allgäu, gewesen.

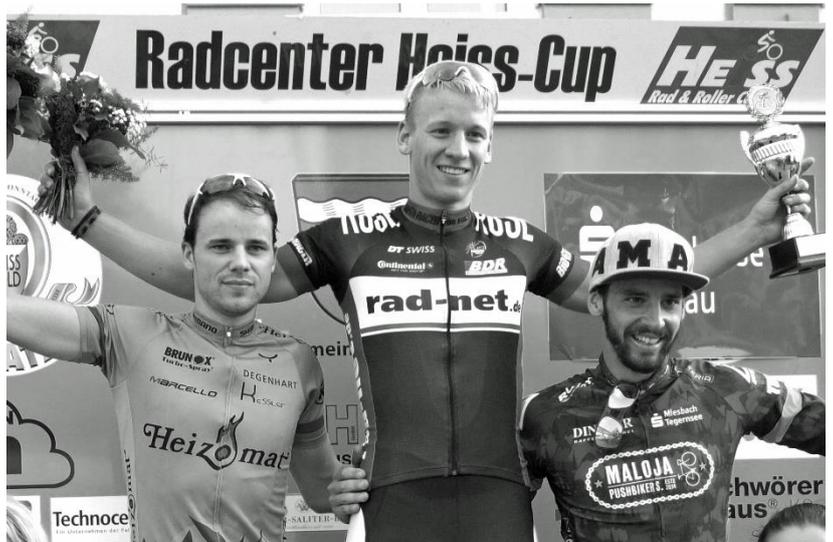
Das Rennen in Schweinlang musste ja als erstes Radrennen in Bayern abgesagt werden und zum Schluss nun auch noch das Rennen in Günzach.

Schließlich musste Klaus Görig als Cupleiter auch den Radcenter HEISS Cup 2020 absagen. Von den 10 Rennen sind bereits neun abgesagt. Das Radrennen am 05.09.2020 in Leutkirch soll nach Aussage der TSG Leutkirch stattfinden.

2014 gewann übrigens in Günzach Pascal Ackermann. Er ist derzeit der beste Sprinter in Deutschland. Von den ersten 10 der BDR Rangliste waren in den letzten 10 Jahren übrigens schon acht bei einem Rennen des RC Allgäu in Schweinlang, Günzach und Obergünzburg.

Siegerehrung 2014 in Günzach:

v.l. Florian Knauer-Serien Sieger im Allgäu,
Pascal Ackermann-der zur Zeit beste Deutsche Radprofi-fährt bei Bora Hansgrohe,
Andreas Graf-vielfacher Bahnmeister
Österreich-Europameister 2014 und 2. der Bahn WM.



Klaus Görig hat am 30.05.2020 seine Ämter als Straßenfachwart und Kampfrichterobmann aus persönlichen Gründen niedergelegt. Er war seit 1997 im Ausschuss des Radsportbezirk Schwaben tätig, zuerst als MTB-Fachwart, dann ab 2004 als Straßenfachwart und Cupleiter der Allgäu Rennserie und die letzten 3 Jahre zusätzlich als Kampfrichterobmann.

Er wird nur noch als 1. Vorstand des RC Allgäu im Radsport tätig sein.



Stefan Sorg (oberes Foto links) und Sebastian Kronschnabel (unten) können in Oettingen starten

Nachdem bedingt durch Corona bisher alle Wettkämpfe abgesagt werden mussten, sind Sebastian Kronschnabel und Stefan Sorg voller Vorfreude zum 32. Oettinger Triathlon gefahren.

Dort fand am ersten Augustwochenende einer der ersten Triathlon-Veranstaltungen in Deutschland statt.

Dementsprechend gut besetzt war auch das auf 150 Teilnehmer begrenzte Starterfeld.

Anders als bei normalen Veranstaltungen wurde das Rennen im Einzelmodus mit 15 sec Zeitabstand zwischen den Athleten gestartet.

Unter Beachtung des Corona-Konzeptes auf dem gesamten Gelände, mit z.B. Einlasskontrolle, zeitlich vorgeschriebenem

Eintritt zur Wechselzone und das Tragen des Mund-Naseschutzes verlief alles reibungslos.

Am Morgen zeigte es auf dem Thermometer 23° unter bewölktem Himmel an.

Die Wörnitz, in der der Schwimmstart erfolgte, hatte ebenso 23° und somit wurde ein Neopren-Verbot ausgesprochen.

Beim Schwimmen hatte Sebastian einen guten Tag erwischt und konnte schon einige vor ihm gestartete Athleten überholen.

Während des Wettkampf kam es zu einem Regenschauer auf der Radstrecke, der aber nicht lange anhielt, dafür war aber der Gegenwind auf dem ersten Streckenabschnitt erheblich.

Die Teilnehmer spürten besonders beim Radfahren die fehlende Wettkampfhärte, aufgrund der Gesamtumstände waren sie mit ihren Radzeiten dann ganz zufrieden. Aber auch die Laufstrecke mit dem ein Kilometer langen Anstieg hatte es in sich.

Obwohl auf der gesamten Wettkampfstrecke ein Betreuer- und Zuschauerverbot herrschte, ließen es sich Anwohner nicht nehmen vom heimischen Garten aus oder aus ihren Fenstern, die Athleten anzufeuern und zu unterstützen. Die komplette Wettkampfstrecke war sehr gut ausgeschildert und durch die Feuerwehr und viele Helfer Coronakonform betreut.

Die beiden erreichten für die 500 m Schwimmen, 23,2 km Radfahren und 5 km Laufen respektable Ergebnisse:

Sebastian Kronschnabel kämpfte sich auf den 14. Gesamtplatz und in der AK 25 den vierten Platz in 1:11:21,3 Std. (9:57,6 min; 38:53,3 min; 22:30,4 min)

Stefan Sorg schaffte es in 1:11:31,8 Std. (10:34,7 min; 39:03,6 min; 21:53,3 min) den 15. Gesamtplatz und in der AK 30 den dritten Platz.

Somit machte der Wettkampf viel Spaß und bereitete in dieser außergewöhnlichen und vermutlich sehr kurzen Saison einen kleinen Höhepunkt.

Patrick Mayr startet nach 132 Tagen als erster RCA-Sportler wieder bei einem echten Wettkampf

Der letzte Start für unsere Athleten war ja am 08.03.2020 in Ottobeuren.

Patrick Mayr aus Marktoberdorf ging damit als erster Sportler des RCA am 18.07.2020 beim Langstrecken-Schwimmen in München auf der Regattastrecke Oberschleißheim an den Start.

Das Wasser war ca. 22 Grad und es durfte mit „Neo“ die Strecke 1 km oder 4 km geschwommen werden. Die Teilnehmer gingen einzeln an den Start bzw. ins Wasser. Patrick musste deshalb lange warten bis er ins Wasser durfte und schwamm dann die 1 km Strecke in 14:54 min. Das war der Gesamt 4. Platz und in der Klassenwertung MU 30 der 1. Platz.

Trainingstage im Böhmerwald/Tschechien mit Erwin Haas

Unser Langlauf- und Skiroller-Spezialist Erwin Haas bereitet sich jetzt schon auf die Wintersaison vor. Dazu fuhr er in den Böhmerwald, wo er das Training mit einem Skirollerwettkampf abschloss.

Der Skiclub Sumava Vimperk war am Sonntag Veranstalter des Efsan Skiroll-Classics.

Die Strecke führte durchs Moldautal über 25 km zum Ziel nach Horska Kvilda.

Bei den Rennen wurde eine Klasse bis 50 Jahre und eine weitere Klasse über 50 Jahre gewertet.

Erwin belegte in der Klasse Ü 50 den 2. Platz in 1:10:14,9 Std.

Text und Bilder: RC Allgäu

H-F-T Helfer ♥ Günzach



Überwältigt und überrascht nahm H-F-T Helferherz den Förderpreis 2020 entgegen

Auch in diesem Jahr unterstützt die
**Geiger Facility Management
Dienstleistungsgruppe**
mit dem eigenen karitativen Verein
zahlreiche Projekte in der Region
Allgäu/Schwaben.

2020 wurden verschiedene Projekte
aus Bildung und Jugendarbeit,
Soziales und Inklusion,
Gesundheit und Vorsorge sowie
Vereinswesen und Kultur gefördert....

und wir waren dabei.....

ein herzlichstes Danke!!!!

**Unser herzlichster Dank richtet sich auch an:
alle Gönner, auch Anonyme, die im Juni und Juli
gespendet haben**

**Dank Eurer Treue konnten wir
einer Soforthilfe
für eine Familie aus dem Günzthal nachkommen
und
das Kinderhospiz in Grönebach fördern.**

Die Stiftung KulturLandschaft Günztal lädt alle Kinder und ihre Familien herzlich ein, in den Sommerferien die Natur im Günztal zu erkunden und am Wettbewerb „Mein Günztal-Tagebuch“ teilzunehmen. Die jungen Naturforscher sind dazu aufgerufen, ihre Natur-Beobachtungen in einem Tagebuch festzuhalten. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Um einen von 10 tollen Preisen zu gewinnen, sollten die Günztal-Tagebücher zusammen mit dem Anmeldeformular bis zum 11.09.2020 bei der Stiftung KulturLandschaft Günztal, Bahnhofstraße 38, in Ottobeuren eingereicht werden. Weitere Informationen zum Wettbewerb, das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen im Internet auf www.guenztal.de unter „Aktuell“.

Stiftung KulturLandschaft Günztal

**Umweltbildung
Bayern**

Sommerferien!

Mein Günztal-Tagebuch

Sei dabei

„Sommer im Günztal: die Natur vor unserer Haustüre“

Worum geht es?
Raus aus dem Haus, rein in's Vergnügen. Ob allein oder mit eurer Familie: Was könnt ihr im Günztal alles beobachten? Welche Tiere und Pflanzen findet ihr? Was beeindruckt euch besonders?

Ein Tagebuch?
Ja, haltet eure Beobachtungen in einem Tagebuch fest: Malen, schneiden, kleben, fotografieren, erlaubt ist, was euch Spaß macht!

Wer kann mitmachen?
Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die weiteren Teilnahmebedingungen findet ihr auf www.guenztal.de unter „Aktuelles“.

Und dann?
Schickt uns eure Sommerferien-Tagebücher bis zum 11.09.2020 zu und gewinnt einen von 10 tollen Preisen.

Tolle Preise zu gewinnen!

Kontakt:
Stiftung KulturLandschaft Günztal
Bahnhofstraße 38
87724 Ottobeuren
Tel. 08332 / 790 537
elena.hofmann@guenztal.de

Stiftung KulturLandschaft Günztal